



**Konsolentisch** "Rack" von Schönbuch, um 375 Euro. **Kissen** "Blume greenwich" von Designers Guild, über Ikarus, um 45 Euro. **Acapulco Chair** in Petrol, über Nostroforma, um 350 Euro; in Gelb und Blau, über Ambiente Direct, je um 350 Euro. **Kissen** "Newport", über von Wilmowsky, um 125 Euro. **Beistelltisch** "Saarinen" von Knoll-International, um 735 Euro. **Beistelltisch** von Hay, um 215 Euro. Beides über Ambiente Direct. **Doppelglas** "SaintLouis" von Hermès La Table, um 380 Euro. **Fischlampe** "Mykiss" von Pols Potien, über Böhmler, um 235 Euro. **Servierwagen** "1966-55" von Knoll International, über Ambiente Direct, um 2250 Euro. **Geschirrtuch** "Kippis" von Marimekko, 2 St. um 33 Euro. **Bodenfarbe** "Kingfisher" von Designers Guild Paint, um 50 Euro/2,5 L. **Seite 56:** (auf dem Servierwagen) **Schale** "Blatt" von Butlers, um 7 Euro. **Gläser** "Lempi" (hellblau), 2er-Set um 40 Euro. **Windlicht** "Kastehelmi", um 10 Euro. Beides von Iittala, über Kustermann. **Gläser** "Aino Aalto" und "Kartio", je 2er-Set um 14 Euro. **Karaffe** "Kartio", um 50 Euro. Alles von Iittala, über Ambiente Direct. **Gläser** "Skoja" und "Mildra", je ab 1 Euro. **Vasen** "Bestädd", um 3 Euro. Alles von Ikea. **Schalen** "Teema" von Iittala, über Kustermann,

je ab 16 Euro. **Schalen** "Krenit" (grün) von Normann Copenhagen, über Ambiente Direct, ab 20 Euro. **Stoffservietten** "Sven" von Proflax, über Böhmler, je um 15 Euro. **Martinigläser** von Butlers, je um 2 Euro. **Badetücher** "Coniston" von Designers Guild, je um 45 Euro. **Sandalen** "Oran" von Hermès, um 400 Euro. **Seite 58:** **Walkrug** um 120 Euro. **Vase** "Kiki de Montparnasse" (mittel) um 525 Euro. Beides von Jonathan Adler, über von Wilmowsky. **Vase** "Moldin" (groß) von Jonathan Adler, über Böhmler, um 225 Euro. **Vase** "Odling" (klein), um 2 Euro. **Stoff** "Springkorn" um 7 Euro/M. Beides von Ikea

### Cocktails am Pool

Hallo Sonne! Dieses in gleißendes Licht getauchte Setting versprüht Lebensfreude im legeren Retro-Style à la Palm Springs. Coole Designklassiker aus den Fünfzigern gesellen sich zu modernen Möbelkollegen. Grafische Op-Art-Muster und frische Poolfarben von Türkisgrün bis Azur bringen jeden in Cocktaillaune. Jetzt noch ein paar Takte Sinatra, und schon werden wir in eine andere Zeit versetzt: als sich in Palm Springs noch das alte Hollywood vom Trubel erholte und Stil so selbstverständlich war wie das Eis im Gin Tonic.

der Palm-Springs-Style